

Sitzungsdatum: Montag, den 06.10.2025
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:47 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Amtsleiter/in

Herr Michael Busch

Frau Anne Miosga

Klimaschutzmanager

Herr André Woelk

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Ludger Burhorst SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Paul Johanning CDU

Herr Christian Morthorst Grüne

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Frau Tanja Ruhe CDU

Frau Sigrid Seelhorst CDU

Herr August Scheper CDU

beratendes Mitglied

Herr Frank Möllers

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Henning Hilgefert BFD

Frau Sabine Meyer CDU

Herr Ingo Wessels SPD

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Frau Christin Voßmann beratendes Mitglied BUS

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 01.09.2025
- 3** Straßenendausbau Glatzer Straße
Vorlage: DS-19-0616
- 4** Widmung von Straßen und Plätzen für den öffentlichen Verkehr
Vorlage: DS-19-0620
- 5** Entwidmung des Gemeindeweges Nr. 310 in Höne
Vorlage: DS-19-0621
- 6** Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 b "Windpark Langwege" mit baugestalterischen Vorschriften;
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0617
- 7** Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 c "Windpark Höne" mit baugestalterischen Vorschriften;
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0618
- 8** Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 d "Windpark Wulfenauer Mark" mit baugestalterischen Vorschriften;
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0619
- 8.1** Bebauungsplan Nr. 116 " Lange Straße / Drotestraße "; hier: Aufstellungsbeschluss sowie Festlegung der Bezeichnung und des Geltungsbereichs
Vorlage: DS-19-0623
- 9** Mitteilungen
- 10** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Im Vorfeld der Sitzung wird die Tischvorlage DS-19-0623 verteilt

Vorsitzender Schwarte eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die zahlreichen Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit. Zur Tagesordnung teilt er mit, dass diese den TOP „Bebauungsplan Nr. 116 " Lange Straße / Drostestraße "; hier: Aufstellungsbeschluss sowie Festlegung der Bezeichnung und des Geltungsbereichs“ erweitert werden soll. (DS-19-0623)

Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

einstimmig

Sodann wird die ordnungsgemäße Tagesordnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 01.09.2025

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 01.09.2025 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

**zu 3 Straßenendausbau Glatzer Straße
Vorlage: DS-19-0616**

Amtsleiterin Miosga führt anhand der Drucksache und der dem Protokoll beigefügten Planzeichnung aus. Sie teilt mit, dass die Verwaltung den Wünschen der Anlieger im Bereich der Parkmöglichkeiten nachgekommen sei. In der Anliegerversammlung haben sich bei den Grünstrukturen kleinere Änderungen ergeben, die von Amtsleiterin Miosga erläutert werden.

Mitglied Heitmann regt an, das geplante Regenrückhaltebecken vor der Sanierung der Straße fertigzustellen.

Mitglied Burhorst gibt zu bedenken, dass der Wendehammer nicht besonders groß sei. Sollte dort ein Fahrzeug abgestellt werden, könne der Verkehrsfluss schnell behindert werden. Amtsleiterin Miosga weist darauf hin, dass das Parken in diesem Bereich nicht erlaubt ist.

Mitglied Morthorst merkt positiv an, dass ein Teil des Regenwassers zurückgehalten werde.

Beschlussvorschlag

Der Ausbauplanung für die Glatzer Straße wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4 Widmung von Straßen und Plätzen für den öffentlichen Verkehr
Vorlage: DS-19-0620**

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der Drucksache aus.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die folgenden Straßen und Verkehrsflächen gem. § 6 Nds. Straßengesetz für den öffentlichen Verkehr zu widmen:

Straße „Hof Menke“ (Flur 18, Flurstück 238,
Hansestraße, Flur 18, Flurstücke 17/18, 21/13 und 12/9
Parkplatz südlich der Burgstraße , Flur 23, Flurstück 259/1

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 5 Entwidmung des Gemeindeweges Nr. 310 in Höne
Vorlage: DS-19-0621**

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus.

Mitglied Heitmann fragt an, wie der Weg derzeit genutzt werde. Dipl.-Ing. Busch merkt hierzu an, dass der Weg stark zugewachsen sei, da in den vergangenen Jahren keine Pflege stattgefunden habe. Eine Nutzung als Acker sei nicht bekannt.

Mitglied Heitmann fragt an, wie der Weg zukünftig genutzt werden soll. Dipl.-Ing. Busch merkt an, dass es in der heutigen Sitzung nur über die Entwidmung beraten werde, jedoch könne er sich vorstellen, den Weg zukünftig für Kompensationsmaßnahmen zu nutzen.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Gemeindeweg Nr. 310 in Höne (Flurstücke 3, 17/1, 17/2, 22/14 und 23/5, Flur 15 von Dinklage) gem. § 8 Nds. Straßengesetz für den öffentlichen Verkehr zu entwidmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

**zu 6 Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 b "Windpark Langwege" mit baugestalterischen Vorschriften;
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0617**

Aus Gründen der Befangenheit übergibt Vorsitzender Schwarte den Vorsitz des Ausschusses an Mitglied Behrens.

Mitglied Behrens bedankt sich für den Vorsitz und übergibt das Wort an Dipl.-Ing. Busch. Der führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus.

Beschlussvorschlag

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 87 b „Windpark Langwege“ eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 b „Windpark Langwege“ mit baugestalterischen Vorschriften (Aufhebungssatzung und Begründung) wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) einstimmig
- b) einstimmig

- zu 7 Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 c "Windpark Höne" mit baugestalterischen Vorschriften;**
- a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss**
- Vorlage: DS-19-0618**

Aus Gründen der Befangenheit übergibt Vorsitzender Schwarte den Vorsitz des Ausschusses an Mitglied Behrens.

Mitglied Seelhorst nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an der Beratung und der Abstimmung teil

Mitglied Behrens bedankt sich für den Vorsitz und übergibt das Wort an Dipl.-Ing. Busch. Dieser führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus.

Mitglied Heitmann fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, weitere Windkraftanlagen aufzustellen. Dipl.-Ing. Busch erläutert hierzu, dass ohne Bebauungsplan eine bestehende Anlage durch eine leistungsstärkere Anlage „ersetzt werden könne“. Dabei müssten jedoch bestimmte Abstandsflächen eingehalten werden. Sobald die BlmSchG-Anträge für die neuen WEA vorliegen, werden diese dem Ausschuss erneut vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 c „Windpark Höne“ eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 c „Windpark Höne“ mit baugestalterischen Vorschriften (Aufhebungssatzung und Begründung) wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) einstimmig

- zu 8 Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 d "Windpark Wulfenauer Mark" mit baugestalterischen Vorschriften;**
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0619

Aus Gründen der Befangenheit übergibt Vorsitzender Schwarte den Vorsitz des Ausschusses an Mitglied Behrens.

Mitglied Behrens bedankt sich für den Vorsitz und übergibt das Wort an Dipl.-Ing. Busch. Dieser führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus. Weiter geht Dipl.-Ing. Busch auf die Kompensationsverpflichtungen aus den Windpark-Plänen ein. Die festgesetzten Maßnahmen müssen auch nach Aufhebung der B-Pläne bestehen bleiben.

Im Anschluss an die Abstimmung übergibt der stell. Vorsitzende Behrens den Vorsitz wieder an Ausschussvorsitzenden Schwarte.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 d „Windpark Wulfenauer Mark“ eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 87 d „Windpark Wulfenauer Mark“ mit baugestalterischen Vorschriften (Aufhebungssatzung und Begründung) wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

- zu 8.1 Bebauungsplan Nr. 116 " Lange Straße / Drostestraße "; hier: Aufstellungsbeschluss sowie Festlegung der Bezeichnung und des Geltungsbereichs**
Vorlage: DS-19-0623

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus.

Mitglied Scheper sieht ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf der Drostestraße, wenn der Bereich der Gärtnerei bebaut werde. Hier sehe er dringend Handlungsbedarf.

Dipl.-Ing. Busch merkt an, dass bzgl. des Verkehrs an der Kreuzung Lange Str. / Drostestraße Kontakt mit der Landesbehörde für Verkehr aufgenommen habe; ein Kreisverkehr wurde abgelehnt und die Kosten für eine Ampelanlage werden nicht vom Land Niedersachsen übernommen.

Bürgermeister Putthoff merkt an, dass mit der Bebauung des vorliegenden Bereichs eine neue Situation entstehen werde. Sobald ein konkretes Projekt umgesetzt werden solle, müsse erneut die Landesbehörde eingeschaltet werden, um die Situation neu zu bewerten.

Mitglied Ruhe fragt an, ob es noch viele Flächen in der Stadt Dinklage gebe, die nicht durch B-Pläne überplant seien.

Dipl.-Ing. Busch merkt an, dass es nur noch wenige Flächen gebe. Ein Übersichtsplan der B-Pläne befindet sich auf der Internetseite der Stadt Dinklage. Eine Kopie ist dem Protokoll beigelegt.

Beratendes Mitglied Möllers vertritt die Meinung, dass der Investor für eine ordnungsgemäße Verkehrsführung zuständig sei und ein schlüssiges Konzept vorzulegen habe.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, für den Bereich nördlich der „Langen Straße“ und westlich der „Dros-testraße“ einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der neu aufzustellende Bebauungsplan soll die Bezeichnung Nr. 116 „Lange Straße / Dros-testraße“ erhalten. Der Geltungsbereich wird entsprechend der Anlage zur Drucksache festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 Mitteilungen

1. Amtsleiterin Miosga führt zu den derzeitigen Tiefbaumaßnahmen wie folgt aus:

Straßenendausbau Jahnstraße:

Der Regenwasserkanal wird zwischen dem Schützenweg und der Straße Fiskediek verlegt. Der Straßenrückbau erfolgt sukzessive. Die Versorger fangen zeitgleich im Oktober an.

Straßenendausbau Münsterstraße / Josefstraße:

Das RRB ist zum Großteil fertig. Die Arbeiten am Regenwasserkanal mit den Anschlussleitungen sind im nördlichen Abschnitt der Münsterstraße zur Quakenbrücker Straße hin abgeschlossen. Der Regenwasserkanal wird aktuell von der Straße Höner Mark Weg in Richtung Josefstraße verlegt. Die Pflasterarbeiten beginnen im Oktober

Zuwegung Kita St. Martin:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Außenanlagen Kita St. Martin:

Aktuell wird der Eingangsbereich gepflastert. Die Spielgeräte bis auf den Matschplatz sind aufgebaut. Zurzeit erfolgt der Zaunbau.

Baugebiet Staggenborg:

Die Geh- und Radwege sind fertiggestellt. Der Abschnitt Martin-Luther-Straße vom Spielplatz bis zum Wendehammer ist abgeschlossen. Die Katharina-von Bora-Straße ist gefräst. Mit dem Setzen der Borde ist begonnen worden.

Verbreiterung Hönemannskamp:

Die Arbeiten beginnen im Oktober.

Straßenendausbau Wiesenweg / Glatzerstraße:

Die Anliegerversammlung hat stattgefunden, der Ausbau ist für Mitte 2026 geplant.

Erschließung der Straße Kiek Ut:

Die Maßnahme steht kurz vor der Veröffentlichung. Umsetzung in 2026.

Erneuerung Brückenbauwerk Bünner Ringstraße:

Nach Lieferung des Betondurchlasses wird unmittelbar mit der Maßnahme begonnen. Voraussichtlicher Termin Mitte Oktober 2025.

Beleuchtung Radweg Bahndamm: Die Tiefbauarbeiten starten Mitte Oktober 2025.

Umgestaltung der Innenhöfe Oberschule:

Der größere der beiden Höfe wird in den kommenden Herbstferien saniert. Die Arbeiten für den kleineren Innenhof werden überdacht und zeitnah erneut ausgeschrieben, da kein wirtschaftlich angemessenes Angebot eingegangen war.

Umgestaltung des Schulhofs Grundschule Höner Mark: Die Landschaftsbauarbeiten finden in den kommenden Herbstferien statt. Das 6-Eck-Spielgerät wird aufgrund längerer Lieferfristen später aufgestellt.

Vorbereitung der Aufstellfläche LOK-Projekt: Die Arbeiten sollen im Oktober ausgeführt werden.

2. Amtsleiterin Miosga führt zu den derzeitigen Hochbaumaßnahmen wie folgt aus:

Sanierung Rathaus:

Die Gewerke Gerüst-, Abstrahl-, Putz- und Malerarbeiten sind beauftragt. Baubeginn 21.10.2025.

Der Bauhof bereitet das Umfeld vor.

Mensa Grundschule Höner Mark:

Weiterhin in der Planungsphase, hinsichtlich der Kosten besteht noch Klärungsbedarf.

Mensa Grundschule K.-v.-G.:

Die Gewerke Gerüst- und Rohbauarbeiten wurden ausgeschrieben. Der Auftrag für die Rohbauarbeiten kann nach Ablauf der Wartefrist am 13.10.2025 erteilt werden. Der Baubeginn ist für Ende Oktober geplant.

Die weiteren Gewerke werden nach Baufortschritt ausgeschrieben.

Umbau des vorh. Blockhauses zum außerschulischen Lernstandort Burgwald:

Der Innenbereich ist fertiggestellt, es folgt die Zuwegung zum Blockhaus.

Sanierung der WC-Anlage im Eingangsbereich Burgwald:

Zum 30.10.2025 werden die Reparaturarbeiten an den Holzständern fertig sein, anschließend werden die Trockenbau-, Elektro- und Sanitärarbeiten durchgeführt.

Umbau des ehem. CSW Gebäudes:

Die Baugenehmigung wurde durch den Landkreis Vechta erteilt. Das Architekturbüro passt aktuell das Honorarangebot an, welches der Verein Pro Jugend als Bauherr anschließend unterzeichnen muss. Preisanfragen für die technische Gebäudeausrüstung sind erfolgt. Ein Abstimmungstermin mit der DLRG und dem Verein Pro Jugend soll zeitnah stattfinden.

Brandschutzkonzept Oberschule:

In den Herbstferien 2025 finden Türbau-, Maurer-, Trockenbau-, Elektro- und Malerarbeiten statt.

Sanierung Freibad:

Die Abbrucharbeiten sind bis auf den Ausbau der Filtertechnik abgeschlossen. Das Edelstahlbecken sowie die Rohbauarbeiten wurden ausgeschrieben. Der Auftrag für die Rohbauarbeiten kann am 06.10.25 erteilt werden. Die Arbeiten müssen anschließend spätestens in 12 Werktagen aufgenommen werden. Die Vergabe des Edelstahlbeckens wurde vom RPA geprüft. Nach Ablauf der Wartefrist ohne Eingabe kann der Auftrag am 13.10.2025 erteilt werden.

Der Blitzschutz wurde ausgeschrieben, die Ausschreibungsunterlagen für die HLS-Arbeiten liegen bei der ZV. Die folgenden Gewerke werden zeitnah ausgeschrieben: PV-Anlage, Elektroinstallation, Rohbauarbeiten Becken, Breitrutsche, Sonnensegel, Sprungturm.

Für diverse weitere bauliche Maßnahmen wie z. B. die Radwegeverbindung in Bünne (Kopfsteinpflasterstraße), die Straßen Wulfenauer Damm, An den Gärten, Tapphornstraße u.s.w. werden zurzeit Konzepte erstellt. Die daraus resultierenden Kosten werden für die Haushaltsplanberatungen ermittelt.

Erweiterung Feuerwehrgerätehaus:

Die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sind vergeben. Am 25.09.2025 fand eine Submission für die Gewerke Aluminium-Türelemente und Fensterbauarbeiten statt. Die Unterlagen liegen bei der zentralen Vergabestelle und werden geprüft. Am 21.10.2025 wird es zwei Submissionen für Elektroinstallations-, Heizungs- und Sanitärarbeiten geben.

Abstimmungsergebnis:

zu 10 Anfragen und Anregungen

1. Mitglied Heitmann teilt mit, dass auf dem Grünstreifen der Straße „In der Wiek“ regelwidrig geparkt werde. Auch werde, besonders in den Abendstunden, zu schnell gefahren. Hierzu merkt Bürgermeister Putthoff an, dass der Antrag auf Errichtung einer Tempo 20 km/h-Zone in diesem Bereich vom Landkreis abgelehnt wurde.

Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass der neu angelegte Parkplatz direkt vor dem Kindergarten den Eltern für das Bringen ihrer Kinder zur Verfügung stehen soll.

Sie macht den Vorschlag, dass der Grünstreifen an der Kindergartenseite abgeschoben werden soll, mit Schotterrasen befestigt und zum Parken freigegeben werden soll. Um die Sichtverhältnisse beim Ausfahren von den angrenzenden Grundstücken auf die Straße „In der Wiek“ zu gewährleisten, sollen dort Poller eingebaut werden.

Gegenüber dem Kindergarten soll der Grünstreifen durch Poller oder Bepflanzung mit Bodendeckern so gestaltet werden, dass ein Parken nicht möglich ist.

Um die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer im Kindergartenbereich zu erhöhen, sollen Rüttelstreifen auf die Fahrbahn aufgebracht werden.

Mitglied Ruhe teilt bezugnehmend mit, dass auf dem Grünstreifen überwiegend von Erzieherinnen des Kindergartens geparkt werde. Die Verwaltung solle zeitnah ein Gespräch mit der Leiterin führen. Den Erzieherinnen müsse zugemutet werden auf der Fläche vor dem Jahn-Stadion zu parken. Der Parkplatz vor dem Kindergarten sei den Eltern vorbehalten.

Wulf Schwarte
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister